

agma-Ansprechpartner

Olaf Lassalle

Geschäftsführer der agma

Telefon: 069.156805-21

lassalle@agma-mmc.de

Andreas Schramm

Leitung Kommunikation

Telefon: 069.156805-82

schramm@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft

Media-Analyse e.V.

Franklinstraße 52

60486 Frankfurt am Main

Mitgliederversammlung der agma erneut virtuell ausgetragen

- **Grundlagen- und Zukunftsforschung der agma wichtiger denn je.**
- **Richtungsweisende Beschlüsse für 2022 gefasst.**
- **Veröffentlichung der ersten ma Podcast im Januar 2022.**

Frankfurt, 19. November 2021 – aufgrund der anhaltend kritischen Corona-Lage fand heute die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma) mit über 100 Vertretern der werbungtreibenden Wirtschaft, der Agenturen und einzelnen Mediengattungen noch einmal rein remote statt.

Unter den Teilnehmern konnten zahlreiche neue Mitglieder seitens der Kunden begrüßt werden: BAUHAUS AG, CHECK24 GmbH, Gerryland AG, Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Lautsprecher Teufel GmbH, Leverage Media Germany GmbH, Magna Global Germany GmbH und socoto gmbh & co. kg.

In einem kompakten und fundierten Überblick wurde den stimmberechtigten Mitgliedern die zahlreichen Projekte des aktuellen Jahres vorgestellt sowie richtungsweisende Beschlüsse für das Jahr 2022 gefasst. Neben weitgehenden satzungs- und vereinsrechtlichen Themen wurden ebenfalls zahlreiche methodische Projekte vorangetrieben:

Die wichtigsten Themen im Einzelnen:

Personalien

Herr Lutz Kuckuck wurde zum neuen Beiratsvorsitzenden der MMC GmbH, durchführende Tochtergesellschaft der agma, gewählt.

Publikumszeitschriften

Das bisherige Sonderforschungsprojekt „**Fast Coverage**“ der Publikumszeitschriften soll weiterverfolgt werden. Ziel des Projekts ist es, eine Möglichkeit zu schaffen, um Zeitschriften-Titel mit kleineren Leserschaften in die ma Pressemedien integrieren zu

können und damit eine noch bessere Abdeckung des Print-Marktes zu erreichen. Zudem sollen bisherige Nicht-ma-Titel schneller und einfacher die Ausweisungsvoraussetzungen der ma Pressemedien erfüllen können.

Tageszeitungen/Internet

Das **TZ-Konvergenzmodell**, zur Verbindung zwischen Print- und Online-Reichweiten, soll laut Mitgliederversammlung ebenfalls konsequent weiterverfolgt werden. Die Realisierung der neuen Konvergenzwährung soll durch Fusion von TZ-Online-Reichweiten der agof in den Tageszeitungsdatensatz der agma erfolgen. Das neu entwickelte TZ-Konvergenzfusionsmodell erreicht das gesetzte Ziel, Reichweitendaten unterhalb der Ebene Bundesländer als auch auf der Ebene Verbreitungsgebiete ausweisen zu können.

ma Podcast

Das auf Initiative der agma gestartete, medienübergreifende Gemeinschaftsprojekt zur **Podcast-Reichweitenmessung** wurde von den agma-Mitgliedern sehr positiv beurteilt. Die Studie wird erstmals eine Vergleichbarkeit unter allen Podcast-Angeboten ermöglichen. Methodik und Workflow wurden in der ersten Jahreshälfte 2021 durch einen Alphatest erprobt. Durch den aktuell noch laufenden Betatest mit über 100 teilnehmenden Podcasts aus verschiedenen Gattungen wurde hieraus eine Art Generalprobe aufgesetzt. Die Publisher des Betatests können dabei nahtlos in den Regelbetrieb übergehen, der ab dem 1. Dezember 2021 startet.

Neuanmeldungen werden ab sofort gerne aufgenommen. Zur ersten offiziellen Ausweisung der ma Podcast im Januar 2022 gab die Mitgliederversammlung ihr einstimmiges Votum.

Sollten Sie Fragen haben, weitere Informationen oder Kontakt zu kompetenten Ansprechpartnern benötigen, melden Sie sich gerne bei uns.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen finden Sie unter www.agma-mmc.de